

Quartalsmitteilung zum 31. März 2021

Erstes Quartal: Continental erzielt gutes Ergebnis und sieht sich auf ihrem Zukunftskurs bestätigt

- › Konzernumsatz 10,3 Milliarden Euro (Q1 2020: 9,9 Milliarden Euro, +3,5 Prozent), organisches Wachstum 8,6 Prozent
- › Bereinigtes EBIT 834 Millionen Euro (Q1 2020: 433 Millionen Euro, +92,5 Prozent)
- › Bereinigte EBIT-Marge 8,1 Prozent (Q1 2020: 4,4 Prozent)
- › Nettoergebnis 448 Millionen Euro (Q1 2020: 292 Millionen Euro)
- › Free Cashflow vor Akquisitionen und Carve-Out-Effekten 670 Millionen Euro (Q1 2020: 87 Millionen Euro)
- › Neuaufstellung des Unternehmensbereichs Automotive Technologies
- › Spin-off von Vitesco Technologies im September 2021 angestrebt
- › Prognose Geschäftsjahr 2021 für fortgeführte Aktivitäten: Konzernumsatz von rund 32,5 bis 34,5 Milliarden Euro, bereinigte EBIT-Marge von rund 6 bis 7 Prozent

Continental hat im ersten Quartal 2021 in einem dauerhaft anspruchsvollen Marktumfeld ein gutes Ergebnis erzielt. Gleichzeitig hat der Mobilitätszulieferer die Umsetzung seiner neu ausgerichteten Strategie mit maßgeblichen Entscheidungen vorangetrieben. Mit dem Beschluss des Aufsichtsrats rückt der Spin-off von Vitesco Technologies, d. h. im Wesentlichen des Geschäftsfelds Powertrain, in diesem Jahr planmäßig näher. Dies führt zur Darstellung von fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten. Im Folgenden wird der Continental-Konzern allerdings gesamtheitlich betrachtet. Darüber hinaus wird Continental ab dem 1. Januar 2022 die derzeit in einem Geschäftsfeld vereinten Bereiche „Autonomous Mobility“ und „Safety“ als jeweils eigenständige Geschäftsfelder führen. Damit schaffen wir formale Klarheit und mehr unternehmerischen Freiraum für das Ausgestalten der jeweiligen unterschiedlichen strategischen Ausrichtungen. Im assistierten, automatisierten und autonomen Fahren setzen wir dabei konsequent auf Wachstum und wegweisende Zukunftstechnologien. Im Bereich Sicherheit setzen wir konsequent auf Ertrag.

Angesichts der Beeinträchtigungen durch die Coronavirus-Pandemie und der daraus folgenden, weltweit angespannten Versorgungslage mit Halbleitern ist der Start in das aktuelle Geschäftsjahr gut gelungen. Besonders positiv entwickelte sich das Geschäft in China im Vergleich zum von der Coronavirus-Pandemie stark betroffenen Vorjahresquartal. Dabei stachen das Reifengeschäft sowie das Geschäftsfeld ContiTech hervor. Insgesamt lag der **Konzernumsatz** in den ersten drei Monaten des Jahres bei 10,3 Milliarden Euro (Q1 2020: 9,9 Milliarden Euro, +3,5 Prozent). Bereinigt um Konsolidierungskreis- und Wechselkursveränderungen stieg der Umsatz um 8,6 Prozent. Das **bereinigte operative Ergebnis** legte im Vergleich zum Vorjahr auf 834 Millionen Euro zu (Q1 2020: 433 Millionen Euro, +92,5 Prozent), woraus sich eine **bereinigte EBIT-Marge** von 8,1 Prozent ergab (Q1 2020: 4,4 Prozent). Das **Nettoergebnis** (Konzernergebnis den Anteilseignern zuzurechnen) belief sich auf 448 Millionen Euro (Q1 2020: 292 Millionen Euro). Der **Free Cashflow vor Akquisitionen und Carve-out-Effekten** erreichte im ersten Quartal 670 Millionen Euro (Q1 2020: 87 Millionen Euro). Der verbesserte Free Cashflow erklärt sich insbesondere durch das niedrige Niveau der Investitionen vor Finanzinvestitionen, das im ersten Quartal 2,8 Prozent vom Umsatz ausmachte.

Für die weitere Geschäftsentwicklung verweisen wir auf das anspruchsvolle Marktumfeld: Die kommenden Monate bleiben sehr herausfordernd, denn die globale Wirtschaft kommt erst nach und nach auf Touren - dies nicht zuletzt wegen der Engpässe bei der Lieferung von Elektronikbauteilen. Darüber hinaus liegen die Gründe in einer hohen Marktvolatilität, bedingt durch die Coronavirus-Pandemie, sowie im Anstieg der Rohstoffpreise. Insbesondere der für Continental wichtige europäische Automarkt bewegt sich weiter deutlich unter dem Rekordniveau von 2017. Auch das Niveau von 2019 hat der Markt noch nicht wieder erreicht.

Starke regionale Wachstumsunterschiede

In den ersten drei Monaten zeigten sich weltweit deutliche Unterschiede in der Entwicklung der Automobilmärkte. Dabei war die Marktentwicklung von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen in China sehr stark (5,7 Millionen Einheiten, +78,2 Prozent ggü. Vorjahr). Nordamerika legte im Vergleich zum Vorjahr einen relativ schwachen Jahresstart hin (3,6 Millionen Einheiten, -4,5 Prozent ggü. Vorjahr). In Europa lag die Produktion von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen auf dem schwachen Niveau des Vorjahres (4,6 Millionen Einheiten, -0,3 Prozent ggü. Vorjahr; davon Deutschland 1,0 Millionen Einheiten, -9,0 Prozent ggü. Vorjahr). Nach vorläufigen Zahlen wuchs die Produktion von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen weltweit im ersten Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 14,0 Prozent auf insgesamt 20,3 Millionen Einheiten (Q1 2020: 17,8 Millionen Einheiten). Damit liegt die Produktion im ersten Quartal jedoch noch deutlich unter jener des ersten Quartals 2019 mit 22,9 Millionen Fahrzeugen.

Marktausblick und Prognose für das Geschäftsjahr 2021

Für das laufende Geschäftsjahr erwartet Continental unverändert eine Zunahme der Produktion von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen gegenüber dem Vorjahr zwischen 9 und 12 Prozent.

Den **Ausblick** für das laufende Geschäftsjahr passt Continental im Wesentlichen aufgrund des erwarteten Spin-offs von Vitesco Technologies an. Für die fortgeführten Aktivitäten erwartet das Unternehmen für das Jahr 2021 einen Umsatz von 32,5 bis 34,5 Milliarden Euro und eine bereinigte EBIT-Marge von 6 bis 7 Prozent. Nach wie vor rechnet Continental im Berichtsjahr für die fortgeführten Aktivitäten mit negativen Sondereffekten in Höhe von rund 300 Millionen Euro, u. a. für das Strukturprogramm „Transformation 2019–2029“. Unter Berücksichtigung der derzeit erwarteten Spin-off-Effekte von Vitesco Technologies rechnet Continental mit einem Free Cashflow der fortgeführten Aktivitäten vor Akquisitionen, Desinvestitionen und Carve-out-Effekten von rund 1,1 bis 1,5 Milliarden Euro. Die Erhöhung resultiert insbesondere aus der zeitlichen Verschiebung von zahlungswirksamen Inanspruchnahmen von Restrukturierungsrückstellungen. Für das Geschäftsjahr 2021 erwartet Continental unverändert eine Investitionsquote vor Finanzinvestitionen von rund 7 Prozent vom Umsatz für die fortgeführten Aktivitäten.

Spin-off von Vitesco Technologies für September 2021 geplant

Trotz des herausfordernden makroökonomischen Umfelds setzt Continental ihre strategische Neuaufstellung konsequent in die Tat um. Ein wichtiger Schritt hierfür ist der vollständige Spin-off inklusive Börsennotierung der Antriebssparte. Auf der Grundlage der erwarteten Zustimmung durch die ordentliche Hauptversammlung treibt Continental die für September 2021 geplante Abspaltung weiter voran.

Entwicklung der Unternehmensbereiche

Der Umsatz im Unternehmensbereich **Automotive Technologies** verringerte sich im ersten Quartal um 2,2 Prozent auf 4,1 Milliarden Euro (Q1 2020: 4,2 Milliarden Euro). Dabei erhöhte sich die bereinigte EBIT-Marge auf 4,5 Prozent (Q1 2020: 1,9 Prozent). Das organische Wachstum lag bei 3,4 Prozent. Das starke Geschäft in China trug wesentlich zur positiven Entwicklung bei. Darüber hinaus stieg das Auftragsvolumen für vollvernetzte, zentrale Hochleistungsrechner auf insgesamt rund 5 Milliarden Euro. Für das Gesamtjahr rechnet Continental für die fortgeführten Aktivitäten von Automotive Technologies mit einem Umsatz zwischen rund 16 und 17 Milliarden Euro. Die bereinigte EBIT-Marge wird in einer Bandbreite von rund 1 bis 2 Prozent erwartet. Hierin sind unverändert erhöhte Kosten in den Lieferketten sowie die bereits am 9. März 2021 angekündigten, zusätzlichen Ausgaben für Forschung und Entwicklung im Geschäftsfeld Autonomous Mobility and Safety enthalten.

Im Unternehmensbereich **Rubber Technologies** entwickelte sich zu Jahresbeginn das Geschäftsfeld Tires vor allem in China und Nordamerika positiv. Das Geschäftsfeld ContiTech profitierte im ersten Quartal von der Erholung der weltweiten Fahrzeugproduktion, vor allem in China, sowie vom stabilen Industriegeschäft. In Summe erwirtschaftete der Unternehmensbereich Rubber Technologies im ersten Quartal 2021 einen Umsatz von 4,2 Milliarden Euro (Q1 2020: 4,0 Milliarden Euro) und eine bereinigte EBIT-Marge von 14,5 Prozent (Q1 2020: 9,6 Prozent). Das organische Umsatzwachstum lag bei 11,7 Prozent. Für das Gesamtjahr rechnet Continental für den Unternehmensbereich Rubber Technologies unverändert mit einem Umsatz von rund 16,5 bis 17,5 Milliarden Euro und mit einer bereinigten EBIT-Marge von rund 11,5 bis 12,5 Prozent. Hierin ist die zu erwartende Belastung aus höheren Rohmaterialkosten enthalten.

Im ersten Quartal erzielte der Unternehmensbereich **Powertrain Technologies** einen Umsatz von 2,0 Milliarden Euro (Q1 2020: 1,8 Milliarden Euro) und eine bereinigte EBIT-Marge von 3,8 Prozent (Q1 2020: 0,7 Prozent). Das organische Wachstum lag bei 12,8 Prozent. Der Unternehmensbereich profitierte dabei weiterhin vom stetig wachsenden Markt der Elektrifizierung. So konnte ein Großauftrag für eine innovative Hochspannungskomponente – ein 800-Volt-Inverter mit Siliziumkarbid-Technologie – mit einem Umsatzvolumen im dreistelligen Millionen-Euro-Bereich gewonnen werden.

Zum Ende des ersten Quartals 2021 beschäftigte Continental weltweit rund 235.000 Mitarbeiter. Dies entspricht einem Rückgang um mehr als 1.300 Personen im Vergleich zum Jahresende 2020. Gründe für den Personalrückgang sind vor allem Effekte aus den Programmen zur Steigerung der Effizienz und zur Veränderung der Struktur, zusammengefasst unter der Bezeichnung „Transformation 2019–2029“.

Kennzahlen Continental-Konzern

Die bevorstehende Abspaltung von Teilen des Geschäftsfelds Powertrain führt zur Anwendung von IFRS 5, *Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche*. Diese Teile stellen im Wesentlichen die nicht fortgeführten Aktivitäten dar.

Die folgende Tabelle zeigt in der Berichtsperiode und der Vergleichsperiode die Werte des gesamten Konzerns bestehend aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten.

Fortgeführte Aktivitäten und nicht fortgeführte Aktivitäten

Mio €	1. Januar bis 31. März	
	2021	2020
Umsatz	10.258,9	9.912,7
EBITDA	1.403,0	1.160,4
in % vom Umsatz	13,7	11,7
EBIT	719,9	436,3
in % vom Umsatz	7,0	4,4
Konzernergebnis den Anteilseignern zuzurechnen	447,6	292,3
Ergebnis pro Aktie in €, unverwässert	2,24	1,46
Ergebnis pro Aktie in €, verwässert	2,24	1,46
Forschungs- und Entwicklungskosten (netto)	819,3	913,0
in % vom Umsatz	8,0	9,2
Abschreibungen ¹	683,1	724,1
davon Wertminderungen ²	29,2	22,6
Investitionen ³	291,5	475,0
in % vom Umsatz	2,8	4,8
Operative Aktiva (zum 31.03.)	20.773,6	23.580,9
Anzahl Mitarbeiter (zum 31.03.) ⁴	234.999	239.649
Umsatz bereinigt ⁵	10.258,8	9.840,3
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	833,8	433,2
in % des bereinigten Umsatzes	8,1	4,4
Free Cashflow	637,6	10,4
Netto-Finanzschulden (zum 31.03.)	3.561,7	3.995,6
Gearing Ratio in %	25,6	25,8

Die Werte der Vergleichsperiode sind aufgrund der im zweiten Quartal 2020 kommunizierten Umstellung der Abrechnungsmethodik der zu erfassenden Umsatzerlöse bei Tochterunternehmen in China angepasst dargestellt.

¹ Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

² Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

³ Investitionen in Sachanlagen und Software.

⁴ Ohne Auszubildende.

⁵ Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

⁶ Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

Die folgende Tabelle zeigt in der Berichtsperiode und der Vergleichsperiode die Werte der fortgeführten Aktivitäten.

Fortgeführte Aktivitäten

Mio €	1. Januar bis 31. März	
	2021	2020
Umsatz	8.575,3	8.405,5
EBITDA	1.213,6	1.084,4
in % vom Umsatz	14,2	12,9
EBIT	662,6	497,8
in % vom Umsatz	7,7	5,9
Forschungs- und Entwicklungskosten (netto)	624,4	720,1
in % vom Umsatz	7,3	8,6
Abschreibungen ¹	551,0	586,6
davon Wertminderungen ²	1,4	6,3
Investitionen ³	243,0	382,5
in % vom Umsatz	2,8	4,6
Anzahl Mitarbeiter (zum 31.03.) ⁴	194.947	199.463
Umsatz bereinigt ⁵	8.575,2	8.333,1
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	740,1	464,1
in % des bereinigten Umsatzes	8,6	5,6
Free Cashflow	332,6	98,4

Die Werte der Vergleichsperiode sind aufgrund der im zweiten Quartal 2020 kommunizierten Umstellung der Abrechnungsmethodik der zu erfassenden Umsatzerlöse bei Tochterunternehmen in China angepasst dargestellt.

¹ Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

² Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

³ Investitionen in Sachanlagen und Software.

⁴ Ohne Auszubildende.

⁵ Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

⁶ Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

Kennzahlen Unternehmensbereiche

Die bevorstehende Abspaltung von Teilen des Geschäftsfelds Powertrain führt zur Anwendung von IFRS 5, *Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche*. Diese Teile stellen im Wesentlichen die nicht fortgeführten Aktivitäten dar.

Die Tabellen zu den Kennzahlen der Unternehmensbereiche zeigen in der Berichtsperiode und der Vergleichsperiode für Automotive Technologies im Wesentlichen fortgeführte Aktivitäten, für Rubber Technologies ausschließlich fortgeführte Aktivitäten und für Powertrain Technologies im Wesentlichen nicht fortgeführte Aktivitäten.

Automotive Technologies in Mio €	1. Januar bis 31. März	
	2021	2020
Umsatz	4.086,9	4.180,4
EBITDA	400,6	426,9
in % vom Umsatz	9,8	10,2
EBIT	139,6	150,7
in % vom Umsatz	3,4	3,6
Abschreibungen ¹	261,0	276,2
davon Wertminderungen ²	0,0	4,6
Investitionen ³	142,2	193,6
in % vom Umsatz	3,5	4,6
Operative Aktiva (zum 31.03.)	8.041,2	9.241,1
Anzahl Mitarbeiter (zum 31.03.) ⁴	94.288	97.735
Umsatz bereinigt ⁵	4.086,9	4.111,6
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	182,5	76,3
in % des bereinigten Umsatzes	4,5	1,9

Die Werte der Vergleichsperiode sind aufgrund der im zweiten Quartal 2020 kommunizierten Umstellung der Abrechnungsmethodik der zu erfassenden Umsatzerlöse bei Tochterunternehmen in China angepasst dargestellt.

Rubber Technologies in Mio €	1. Januar bis 31. März	
	2021	2020
Umsatz	4.235,4	3.971,7
EBITDA	868,3	651,0
in % vom Umsatz	20,5	16,4
EBIT	583,2	346,4
in % vom Umsatz	13,8	8,7
Abschreibungen ¹	285,1	304,6
davon Wertminderungen ²	1,1	–
Investitionen ³	90,0	164,2
in % vom Umsatz	2,1	4,1
Operative Aktiva (zum 31.03.)	9.756,2	11.036,9
Anzahl Mitarbeiter (zum 31.03.) ⁴	100.448	101.620
Umsatz bereinigt ⁵	4.235,3	3.968,1
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	614,8	381,2
in % des bereinigten Umsatzes	14,5	9,6

1 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

2 Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

3 Investitionen in Sachanlagen und Software.

4 Ohne Auszubildende.

5 Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

6 Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

Powertrain Technologies in Mio €	1. Januar bis 31. März	
	2021	2020
Umsatz	1.998,2	1.829,0
EBITDA	172,5	116,5
in % vom Umsatz	8,6	6,4
EBIT	37,3	-22,9
in % vom Umsatz	1,9	-1,3
Abschreibungen ¹	135,2	139,4
davon Wertminderungen ²	28,1	18,0
Investitionen ³	47,8	104,2
in % vom Umsatz	2,4	5,7
Operative Aktiva (zum 31.03.)	2.753,2	3.170,5
Anzahl Mitarbeiter (zum 31.03.) ⁴	39.810	39.844
Umsatz bereinigt ⁵	1.998,2	1.829,0
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	76,6	11,9
in % des bereinigten Umsatzes	3,8	0,7

1 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

2 Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

3 Investitionen in Sachanlagen und Software.

4 Ohne Auszubildende.

5 Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

6 Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Die bevorstehende Abspaltung von Teilen des Segments Powertrain führt zur Anwendung von IFRS 5, *Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebenen Geschäftsbereiche*. Diese Teile stellen im Wesentlichen die nicht fortgeführten Aktivitäten dar.

Die einzelnen Zeilen der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zeigen in der Berichtsperiode und der Vergleichsperiode die Werte der fortgeführten Aktivitäten. Das Ergebnis aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten nach Ertragsteuern ergibt das Konzernergebnis.

Mio €	1. Januar bis 31. März	
	2021	2020
Umsatzerlöse	8.575,3	8.405,5
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-6.413,9	-6.425,5
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.161,4	1.980,0
Forschungs- und Entwicklungskosten	-817,2	-876,6
Vertriebs- und Logistikkosten	-568,4	-621,2
Allgemeine Verwaltungskosten	-242,5	-251,2
Sonstige Erträge	368,0	458,9
Sonstige Aufwendungen	-243,7	-194,3
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	5,0	2,2
Übriges Beteiligungsergebnis	0,0	0,0
EBIT	662,6	497,8
Zinserträge	16,9	24,2
Zinsaufwendungen	-58,1	-60,3
Effekte aus Währungsumrechnung	-4,0	-20,3
Effekte aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von derivativen Finanzinstrumenten und sonstige Bewertungseffekte	-39,4	95,9
Finanzergebnis	-84,6	39,5
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern	578,0	537,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-127,2	-133,0
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten nach Ertragsteuern	450,8	404,3
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Ertragsteuern	1,7	-111,9
Konzernergebnis	452,5	292,4
Auf Anteile in Fremdbesitz entfallender Gewinn	-4,9	-0,1
Konzernergebnis den Anteilseignern zuzurechnen	447,6	292,3
Ergebnis pro Aktie in € bezogen auf		
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten den Anteilseignern zuzurechnen, unverwässert	2,23	2,03
Konzernergebnis den Anteilseignern zuzurechnen, unverwässert	2,24	1,46
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten den Anteilseignern zuzurechnen, verwässert	2,23	2,03
Konzernergebnis den Anteilseignern zuzurechnen, verwässert	2,24	1,46

Die Werte der Vergleichsperiode sind aufgrund der im zweiten Quartal 2020 kommunizierten Umstellung der Abrechnungsmethodik der zu erfassenden Umsatzerlöse bei Tochterunternehmen in China angepasst dargestellt.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Die bevorstehende Abspaltung von Teilen des Segments Powertrain führt zur Anwendung von IFRS 5, *Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche*. Diese Teile stellen im Wesentlichen die nicht fortgeführten Aktivitäten dar.

Die einzelnen Zeilen der Konzern-Gesamtergebnisrechnung zeigen in der Berichtsperiode und der Vergleichsperiode die Werte des gesamten Konzerns. Zudem wird das Gesamtergebnis in fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten aufgeteilt dargestellt.

Mio €	1. Januar bis 31. März	
	2021	2020
Konzernergebnis	452,5	292,4
Posten, die nicht ergebniswirksam umgegliedert werden		
Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne ¹	666,7	-121,7
Zeitwertveränderungen ¹	685,6	-121,0
Währungsumrechnung ¹	-18,9	-0,7
Sonstige Finanzanlagen	-0,4	-
Währungsumrechnung ¹	-0,4	-
Im Eigenkapital erfasste Steuerpositionen	-171,2	25,5
Posten, die in Folgeperioden erfolgswirksam umgegliedert werden könnten		
Währungsumrechnung ¹	357,4	-541,5
Effekte aus Währungsumrechnung ¹	357,4	-541,5
Sonstiges Ergebnis	852,5	-637,7
Gesamtergebnis	1.305,0	-345,3
Auf Anteile in Fremdbesitz entfallendes Gesamtergebnis	-12,7	13,0
Gesamtergebnis den Anteilseignern zuzurechnen	1.292,3	-332,3
Der den Anteilseignern zuzurechnende Anteil am Gesamtergebnis teilt sich wie folgt auf:		
Fortgeführte Aktivitäten	1.133,2	-177,4
Nicht fortgeführte Aktivitäten	159,1	-154,9

Die Werte der Vergleichsperiode sind aufgrund der im zweiten Quartal 2020 kommunizierten Umstellung der Abrechnungsmethodik der zu erfassenden Umsatzerlöse bei Tochterunternehmen in China angepasst dargestellt.

¹ Inklusive Fremdanteile.

Konzernbilanz

Die bevorstehende Abspaltung von Teilen des Segments Powertrain führt zur Anwendung von IFRS 5, *Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebenen Geschäftsbereiche*. Diese Teile stellen im Wesentlichen die nicht fortgeführten Aktivitäten dar.

Die Vermögenswerte der nicht fortgeführten Aktivitäten sind in der Berichtsperiode in den zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten dargestellt. Die Rückstellungen und Verbindlichkeiten der nicht fortgeführten Aktivitäten sind in der Berichtsperiode in den zur Veräußerung bestimmten Verbindlichkeiten dargestellt. Die Werte der Vergleichsperioden wurden nicht angepasst.

Aktiva in Mio €	31.03.2021	<i>31.12.2020</i>	31.03.2020
Goodwill	3.616,2	4.361,6	5.072,7
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.164,0	1.346,9	1.676,2
Sachanlagen	11.243,8	13.760,6	14.387,2
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	11,9	12,2	11,5
Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	328,8	351,3	382,7
Sonstige Finanzanlagen	119,8	123,4	197,6
Aktive latente Steuern	2.498,7	2.751,4	2.147,8
Aktiver Saldo aus Pensionsbewertung	82,1	82,7	10,6
Langfristige Vertragsvermögenswerte	–	–	0,1
Langfristige derivative Finanzinstrumente und verzinsliche Anlagen	137,7	142,6	96,9
Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	191,8	161,0	117,0
Langfristige sonstige Vermögenswerte	17,5	24,2	25,5
Langfristige Vermögenswerte	19.412,3	23.117,9	24.125,8
Vorräte	4.147,3	4.238,2	5.167,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.469,0	7.353,2	7.323,9
Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	88,6	119,1	117,7
Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	179,7	146,8	114,5
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte	1.072,1	1.352,5	1.385,8
Ertragsteuerforderungen	203,3	234,8	265,5
Kurzfristige derivative Finanzinstrumente und verzinsliche Anlagen	88,1	114,0	197,5
Flüssige Mittel	2.868,8	2.938,7	2.555,0
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	6.566,2	22,8	1,2
Kurzfristige Vermögenswerte	21.683,1	16.520,1	17.128,9
Bilanzsumme	41.095,4	39.638,0	41.254,7

Die Werte der Vergleichsperiode sind aufgrund der im zweiten Quartal 2020 kommunizierten Umstellung der Abrechnungsmethodik der zu erfassenden Umsatzerlöse bei Tochterunternehmen in China angepasst dargestellt.

Passiva in Mio €	31.03.2021	<i>31.12.2020</i>	31.03.2020
Gezeichnetes Kapital	512,0	512,0	512,0
Kapitalrücklage	4.155,6	4.155,6	4.155,6
Kumulierte einbehaltene Gewinne	12.407,7	11.960,2	13.814,4
Erfolgsneutrale Rücklagen	-3.524,8	-4.365,4	-3.419,6
Den Anteilseignern zuzurechnendes Eigenkapital	13.550,5	12.262,4	15.062,4
Anteile in Fremdbesitz	378,4	376,7	449,8
Eigenkapital	13.928,9	12.639,1	15.512,2
Langfristige Leistungen an Arbeitnehmer	4.661,7	6.109,9	5.590,9
Passive latente Steuern	260,5	168,6	304,3
Langfristige Rückstellungen für sonstige Risiken und Verpflichtungen	934,6	1.242,6	686,9
Langfristige Finanzschulden	4.997,5	5.144,4	3.233,0
Langfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	6,9	6,7	31,4
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	7,9	7,0	16,0
Langfristige sonstige Verbindlichkeiten	61,4	63,9	17,1
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	10.930,5	12.743,1	9.879,6
Kurzfristige Leistungen an Arbeitnehmer	1.255,7	1.236,5	1.605,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.937,9	5.933,1	6.727,8
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	203,9	291,0	257,6
Ertragsteuerverbindlichkeiten	736,9	790,1	864,3
Kurzfristige Rückstellungen für sonstige Risiken und Verpflichtungen	1.257,5	1.725,4	1.220,7
Kurzfristige Finanzschulden	1.803,9	2.190,0	3.612,0
Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.240,6	1.287,9	906,2
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	791,4	801,8	668,6
Zur Veräußerung bestimmte Verbindlichkeiten	4.008,2	–	–
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	16.236,0	14.255,8	15.862,9
Bilanzsumme	41.095,4	39.638,0	41.254,7

Die Werte der Vergleichsperiode sind aufgrund der im zweiten Quartal 2020 kommunizierten Umstellung der Abrechnungsmethodik der zu erfassenden Umsatzerlöse bei Tochterunternehmen in China angepasst dargestellt.

Konzern-Kapitalflussrechnung

Die bevorstehende Abspaltung von Teilen des Segments Powertrain führt zur Anwendung von IFRS 5, *Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche*. Diese Teile stellen im Wesentlichen die nicht fortgeführten Aktivitäten dar.

Die einzelnen Zeilen der Konzern-Kapitalflussrechnung zeigen in der Berichtsperiode und der Vergleichsperiode die Werte des gesamten Konzerns. Zudem wird der Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit sowie aus Finanzierungstätigkeit in fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten aufgeteilt dargestellt.

Mio €	1. Januar bis 31. März	
	2021	2020
Konzernergebnis	452,5	292,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	178,8	134,1
Finanzergebnis	88,6	9,8
EBIT	719,9	436,3
Gezahlte Zinsen	-31,2	-21,2
Erhaltene Zinsen	8,0	11,2
Gezahlte Ertragsteuern	-148,4	-265,2
Erhaltene Dividenden	–	10,2
Abschreibungen sowie Wertminderungen und -aufholungen	683,1	724,1
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen und sonstigen Finanzanlagen inkl. Wertminderungen und -aufholungen	-5,0	-2,2
Gewinne/Verluste aus Abgängen von Vermögenswerten, Gesellschaften und Geschäftsbereichen	-4,4	-144,1
Veränderungen der		
Vorräte	-466,0	-586,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-495,2	344,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	327,9	-222,6
Leistungen an Arbeitnehmer und der sonstigen Rückstellungen	348,2	321,9
übrigen Aktiva und Passiva	-50,8	-336,6
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	886,1	269,1
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	542,1	262,9
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	344,0	6,2
Mittelzufluss/-abfluss aus Abgängen von Vermögenswerten	16,7	15,2
Investitionen in Sachanlagen und Software	-236,5	-436,0
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte aus Entwicklungsprojekten und Sonstige	-20,8	-62,0
Mittelzufluss/-abfluss aus dem Verkauf von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	0,5	234,4
Anteilswerb von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	-8,4	-10,3
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-248,5	-258,7
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-209,5	-164,5
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-39,0	-94,2

Mio €	1. Januar bis 31. März	
	2021	2020
Cashflow vor Finanzierungstätigkeit (Free Cashflow)	637,6	10,4
Veränderung der Finanzschulden	-477,2	-739,6
Sukzessive Erwerbe	–	-2,8
Dividenden an Minderheitsgesellschafter und Veränderungen aus Eigenkapitaltransaktionen bei Gesellschaften mit Minderheitsanteilsgeignern	-15,1	-8,0
Mittelabfluss/-zufluss aus Finanzierungstätigkeit	-492,3	-750,4
Mittelabfluss/-zufluss aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-480,9	-753,4
Mittelabfluss/-zufluss aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-11,4	3,0
Veränderung der flüssigen Mittel	145,3	-740,0
Flüssige Mittel am Anfang der Periode	2.938,7	3.341,8
Wechselkursbedingte Veränderungen der flüssigen Mittel	58,4	-46,8
Abzüglich flüssiger Mittel der nicht fortgeführten Aktivitäten	-273,6	–
Flüssige Mittel der fortgeführten Aktivitäten am Ende der Periode	2.868,8	2.555,0

Die Werte der Vergleichsperiode sind aufgrund der im zweiten Quartal 2020 kommunizierten Umstellung der Abrechnungsmethodik der zu erfassenden Umsatzerlöse bei Tochterunternehmen in China angepasst dargestellt.

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Mio €	Unterschiedsbetrag aus									Gesamt
	Gezeichnetes Kapital ¹	Kapitalrücklage	Kumulierte einbehaltene Gewinne	Sukzessive Erwerbe ²	Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne	Währungsumrechnung	Finanzinstrumenten ³	Summe	Anteile in Fremdbesitz	
Stand 01.01.2020	512,0	4.155,6	13.522,1	-187,4	-2.366,4	-233,1	-7,5	15.395,3	480,4	15.875,7
Konzernergebnis	–	–	292,3	–	–	–	–	292,3	0,1	292,4
Veränderungen übriges Eigenkapital	–	–	–	–	-96,2	-528,4	–	-624,6	-13,1	-637,7
Konzerngesamtergebnis	–	–	292,3	–	-96,2	-528,4	–	-332,3	-13,0	-345,3
Gezahlte/ beschlossene Dividende	–	–	–	–	–	–	–	–	-15,4	-15,4
Sukzessive Erwerbe	–	–	–	-0,6	–	–	–	-0,6	-2,2	-2,8
Sonstige Veränderungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Stand 31.03.2020	512,0	4.155,6	13.814,4	-188,0	-2.462,6	-761,5	-7,5	15.062,4	449,8	15.512,2
Stand 01.01.2021	512,0	4.155,6	11.960,2	-302,1	-2.817,0	-1.232,7	-13,6	12.262,4	376,7	12.639,1
Konzernergebnis	–	–	447,6	–	–	–	–	447,6	4,9	452,5
Veränderungen übriges Eigenkapital	–	–	-0,1	–	495,3	349,9	-0,4	844,7	7,8	852,5
Konzerngesamtergebnis	–	–	447,5	–	495,3	349,9	-0,4	1.292,3	12,7	1.305,0
Gezahlte/ beschlossene Dividende	–	–	–	–	–	–	–	–	-11,1	-11,1
Sukzessive Erwerbe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Veränderungen ⁴	–	–	–	-4,2	–	–	–	-4,2	0,1	-4,1
Stand 31.03.2021	512,0	4.155,6	12.407,7	-306,3	-2.321,7	-882,8	-14,0	13.550,5	378,4	13.928,9

Die Werte der Vergleichsperiode sind aufgrund der im zweiten Quartal 2020 kommunizierten Umstellung der Abrechnungsmethodik der zu erfassenden Umsatzerlöse bei Tochterunternehmen in China angepasst dargestellt.

1 Eingeteilt in 200.005.983 im Umlauf befindliche Stückaktien.

2 Beinhaltet einen Anteil von 4,2 Mio € (Vj. –) aus Effekten infolge der erstmaligen Einbeziehung vormals nicht konsolidierter Tochterunternehmen. Die Vorjahresperiode beinhaltet zudem einen Anteil von -0,6 Mio € aus sukzessiven Erwerben von Anteilen vollkonsolidierter Unternehmen.

3 Die Veränderung des Unterschiedsbetrags aus Finanzinstrumenten, nach Berücksichtigung von latenten Steuern, resultierte aus sonstigen Finanzanlagen von -0,4 Mio € (Vj. –).

4 Sonstige Veränderungen der Anteile in Fremdbesitz durch Konsolidierungskreisveränderungen sowie Kapitalerhöhungen.

Segmentberichterstattung

Die bevorstehende Abspaltung von Teilen des Segments Powertrain führt zur Anwendung von IFRS 5, *Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebenen Geschäftsbereiche*. Diese Teile stellen im Wesentlichen die nicht fortgeführten Aktivitäten dar.

Alle Tabellen zur Segmentberichterstattung zeigen in der Berichtsperiode und der Vergleichsperiode für Autonomous Mobility and Safety sowie Vehicle Networking and Information im Wesentlichen fortgeführte Aktivitäten, für Tires und ContiTech ausschließlich fortgeführte Aktivitäten und für Powertrain im Wesentlichen nicht fortgeführte Aktivitäten.

Segmentberichterstattung 1. Januar bis 31. März 2021

Mio €	Autonomous Mobility and Safety	Vehicle Networking and Information	Tires	ContiTech	Powertrain	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Konzern
Außenumsatz	2.016,0	2.065,2	2.722,0	1.503,3	1.952,4	–	10.258,9
Konzerninterner Umsatz	19,3	15,3	20,9	17,4	45,8	-118,7	–
Umsatz (gesamt)	2.035,3	2.080,5	2.742,9	1.520,7	1.998,2	-118,7	10.258,9
EBIT (Segmentergebnis)	83,1	56,5	447,5	135,8	37,3	-40,3	719,9
in % vom Umsatz	4,1	2,7	16,3	8,9	1,9	–	7,0
Abschreibungen ¹	134,7	126,5	203,3	81,8	135,2	1,6	683,1
davon Wertminderungen ²	-0,1	0,1	1,0	0,1	28,1	–	29,2
Investitionen ³	60,9	81,3	49,9	40,1	47,8	11,5	291,5
in % vom Umsatz	3,0	3,9	1,8	2,6	2,4	–	2,8
Operative Aktiva (zum 31.03.)	4.521,2	3.522,8	6.680,2	3.076,0	2.753,2	220,2	20.773,6
Anzahl Mitarbeiter (zum 31.03.) ⁴	47.478	46.810	56.984	43.464	39.810	453	234.999
Umsatz bereinigt ⁵	2.035,3	2.080,5	2.742,8	1.520,7	1.998,2	-118,7	10.258,8
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	97,7	84,8	455,3	159,6	76,6	-40,2	833,8
in % des bereinigten Umsatzes	4,8	4,1	16,6	10,5	3,8	–	8,1

¹ Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

² Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

³ Investitionen in Sachanlagen und Software.

⁴ Ohne Auszubildende.

⁵ Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

⁶ Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreiallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

Segmentberichterstattung 1. Januar bis 31. März 2020

Mio €	Autonomous Mobility and Safety	Vehicle Networking and Information	Tires	ContiTech	Powertrain	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Konzern
Außenumsatz	2.052,3	2.121,2	2.464,7	1.497,4	1.777,1	–	9.912,7
Konzerninterner Umsatz	8,0	13,3	18,8	23,5	51,9	-115,5	–
Umsatz (gesamt)	2.060,3	2.134,5	2.483,5	1.520,9	1.829,0	-115,5	9.912,7
EBIT (Segmentergebnis)	11,8	139,6	256,6	89,8	-22,9	-38,6	436,3
in % vom Umsatz	0,6	6,5	10,3	5,9	-1,3	–	4,4
Abschreibungen ¹	139,5	136,7	215,0	89,6	139,4	3,9	724,1
davon Wertminderungen ²	4,6	0,0	–	–	18,0	0,0	22,6
Investitionen ³	85,3	108,3	116,0	48,2	104,2	13,0	475,0
in % vom Umsatz	4,1	5,1	4,7	3,2	5,7	–	4,8
Operative Aktiva (zum 31.03.)	4.617,3	4.627,1	7.583,4	3.453,5	3.170,5	129,1	23.580,9
Anzahl Mitarbeiter (zum 31.03.) ⁴	48.927	48.808	56.737	44.883	39.844	450	239.649
Umsatz bereinigt ⁵	2.041,2	2.084,8	2.483,5	1.517,3	1.829,0	-115,5	9.840,3
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	60,0	17,0	263,8	117,4	11,9	-36,9	433,2
in % des bereinigten Umsatzes	2,9	0,8	10,6	7,7	0,7	–	4,4

Die Werte der Vergleichsperiode sind aufgrund der im zweiten Quartal 2020 kommunizierten Umstellung der Abrechnungsmethodik der zu erfassenden Umsatzerlöse bei Tochterunternehmen in China angepasst dargestellt.

1 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

2 Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

3 Investitionen in Sachanlagen und Software.

4 Ohne Auszubildende.

5 Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

6 Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

Überleitung Umsatz und EBIT Konzern gemäß Segmentberichterstattung zu Umsatz und EBIT aus fortgeführten Aktivitäten gemäß Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Mio €	1. Januar bis 31. März	
	2021	2020
Umsatz (gesamt) Konzern gemäß Segmentberichterstattung	10.258,9	9.912,7
Umsatz aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-1.683,6	-1.507,2
Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten gemäß Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	8.575,3	8.405,5
EBIT Konzern gemäß Segmentberichterstattung	719,9	436,3
EBIT aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-57,3	61,5
EBIT aus fortgeführten Aktivitäten gemäß Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	662,6	497,8

Die Werte der Vergleichsperiode sind aufgrund der im zweiten Quartal 2020 kommunizierten Umstellung der Abrechnungsmethodik der zu erfassenden Umsatzerlöse bei Tochterunternehmen in China angepasst dargestellt.

Darstellung operativer Aktiva Konzern gemäß Segmentberichterstattung der fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten

Mio €	31.03.2021
Operative Aktiva (zum 31.03.) Konzern gemäß Segmentberichterstattung	20.773,6
Operative Aktiva (zum 31.03.) der nicht fortgeführten Aktivitäten	2.698,4
Operative Aktiva (zum 31.03.) der fortgeführten Aktivitäten	18.075,2

Überleitung Umsatz zum Umsatz bereinigt sowie EBITDA zum bereinigten operativen Ergebnis (EBIT bereinigt) 1. Januar bis 31. März 2021

Mio €	Autonomous Mobility and Safety	Vehicle Networking and Information	Tires	ContiTech	Powertrain	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Konzern
Umsatz	2.035,3	2.080,5	2.742,9	1.520,7	1.998,2	-118,7	10.258,9
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	–	–	-0,1	–	–	–	-0,1
Umsatz bereinigt	2.035,3	2.080,5	2.742,8	1.520,7	1.998,2	-118,7	10.258,8
EBITDA	217,8	183,0	650,8	217,6	172,5	-38,7	1.403,0
Abschreibungen ²	-134,7	-126,5	-203,3	-81,8	-135,2	-1,6	-683,1
EBIT	83,1	56,5	447,5	135,8	37,3	-40,3	719,9
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA)	–	16,1	4,6	19,1	1,4	–	41,2
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	–	1,4	0,1	–	–	–	1,5
Sondereffekte							
Wertminderungen auf Goodwill	–	–	–	–	–	–	–
Wertminderungen ³	-0,1	0,1	0,1	–	27,8	–	27,9
Restrukturierungen ⁴	0,1	0,0	0,4	1,0	-10,4	–	-8,9
Restrukturierungsbezogene Belastungen	6,3	2,6	–	0,6	2,8	–	12,3
Abfindungen	3,3	3,5	2,6	3,1	3,4	0,1	16,0
Veräußerungsgewinne und -verluste aus Abgängen von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	–	-0,3	–	–	–	–	-0,3
Sonstiges ⁵	5,0	4,9	–	–	14,3	–	24,2
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt)	97,7	84,8	455,3	159,6	76,6	-40,2	833,8

1 Konsolidierungskreisveränderungen beinhalten Zu- und Abgänge im Rahmen von Share und Asset Deals. Dabei werden Zugänge im Berichtsjahr und Abgänge in der Vergleichsperiode bereinigt.

2 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

3 Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen. In dieser Position nicht enthalten sind Wertminderungen, die im Rahmen einer Restrukturierung entstanden sind, sowie Wertminderungen auf Finanzanlagen.

4 Hierin enthalten sind Wertminderungen in Höhe von insgesamt 1,5 Mio € (Tires 0,9 Mio €; ContiTech 0,1 Mio €; Powertrain 0,5 Mio €) sowie eine Wertaufholung in Höhe von 0,2 Mio € im Segment Powertrain.

5 Unter Sonstiges werden Aufwendungen aus der Verselbstständigung des Segments Powertrain in Höhe von 24,2 Mio € erfasst.

Überleitung Umsatz zum Umsatz bereinigt sowie EBITDA zum bereinigten operativen Ergebnis (EBIT bereinigt) 1. Januar bis 31. März 2020

Mio €	Autonomous Mobility and Safety	Vehicle Networking and Information	Tires	ContiTech	Powertrain	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Konzern
Umsatz	2.060,3	2.134,5	2.483,5	1.520,9	1.829,0	-115,5	9.912,7
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	-19,1	-49,7	–	-3,6	–	–	-72,4
Umsatz bereinigt	2.041,2	2.084,8	2.483,5	1.517,3	1.829,0	-115,5	9.840,3
EBITDA	151,3	276,3	471,6	179,4	116,5	-34,7	1.160,4
Abschreibungen ²	-139,5	-136,7	-215,0	-89,6	-139,4	-3,9	-724,1
EBIT	11,8	139,6	256,6	89,8	-22,9	-38,6	436,3
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA)	–	16,6	4,9	23,7	2,6	–	47,8
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	5,6	-5,1	–	-0,1	–	–	0,4
Sondereffekte							
Wertminderungen auf Goodwill	–	–	–	–	–	–	–
Wertminderungen ³	4,6	0,0	–	–	13,7	0,1	18,4
Restrukturierungen ⁴	33,9	–	0,0	-0,1	6,4	–	40,2
Restrukturierungsbezogene Belastungen	1,7	–	–	–	2,0	–	3,7
Abfindungen	1,8	2,2	2,1	4,1	1,3	0,1	11,6
Veräußerungsgewinne und -verluste aus Abgängen von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	–	-137,0	0,2	0,0	–	–	-136,8
Sonstiges ⁵	0,6	0,7	–	–	8,8	1,5	11,6
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt)	60,0	17,0	263,8	117,4	11,9	-36,9	433,2

Die Werte der Vergleichsperiode sind aufgrund der im zweiten Quartal 2020 kommunizierten Umstellung der Abrechnungsmethodik der zu erfassenden Umsatzerlöse bei Tochterunternehmen in China angepasst dargestellt.

1 Konsolidierungskreisveränderungen beinhalten Zu- und Abgänge im Rahmen von Share und Asset Deals. Dabei werden Zugänge im Berichtsjahr und Abgänge in der Vergleichsperiode bereinigt.

2 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

3 Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen. In dieser Position nicht enthalten sind Wertminderungen, die im Rahmen einer Restrukturierung entstanden sind, sowie Wertminderungen auf Finanzanlagen.

4 Hierin sind Wertminderungen im Segment Powertrain in Höhe von 4,3 Mio € enthalten.

5 Unter Sonstiges werden Aufwendungen aus der Verselbstständigung des Segments Powertrain in Höhe von 11,6 Mio € erfasst.

Hannover, 26. April 2021

Continental Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Finanzkalender

2021	
Jahrespressekonferenz	9. März
Analysten- und Investoren-Telefonkonferenz	9. März
Hauptversammlung	29. April
Quartalsmitteilung zum 31. März 2021	6. Mai
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2021	5. August
Quartalsmitteilung zum 30. September 2021	10. November

2022	
Jahrespressekonferenz	März
Analysten- und Investoren-Telefonkonferenz	März
Hauptversammlung	29. April
Quartalsmitteilung zum 31. März 2022	Mai
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2022	August
Quartalsmitteilung zum 30. September 2022	November

Impressum

Der Geschäftsbericht, der Jahresabschluss, der Halbjahresfinanzbericht und die Quartalsmitteilungen sind im Internet abrufbar unter: www.continental-ir.de

Redaktion:
Continental Aktiengesellschaft, Hannover